



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Kultur- und Schulausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 13. November 2023**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 14 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Projektförderung im Kulturbereich 2024; a) Ausstellung "Experimentelle 22" b) Onleihe Hegau-Bodensee c) Campus Festival Konstanz	2023/295
2.	Erhöhung der institutionellen Förderung für das Jüdische Museum Gailingen	2023/296
3.	Berufsschulzentrum Radolfzell und Wessenberg-Schule Konstanz; Zweijähriges Berufskolleg Fremdsprachen	2023/293
4.	Vorberatung Haushaltsplan 2024; Teilhaushalt 1 - Investitionen im Hochbau und Planung für die Unterhaltung der Schulgebäude des Landkreises	2023/308
5.	Vorberatung Haushaltsplan 2024; Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte; Budget 2.1 Schulträgeraufgaben sowie Budget 2.4 Volkshochschulen Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheitswesen; Budget 3.7 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit, Förderung des Sports	2023/292
6.	Vorberatung Haushaltsplan 2024; Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte; Budget 2.3 Geschichte und Kultur sowie Budget 1.11 Zentrale Registratur	2023/297
7.	Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz; Erwerb weiterer Bildungsabschlüsse im Rahmen einer dualen Ausbildung (Mittlerer Bildungsabschluss und Fachhochschulreife)	2023/291

- 8. Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz;** **2023/290**
Jugendberufsbegleitung - mündlicher Bericht über die Arbeitsergebnisse
im Schuljahr 2022/23
- 9. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Auer, Thomas, Dr.

Baumgartner, Dietmar (bis 16 Uhr)

Beyer-Köhler, Günter (für den entschuldigtem **Luick**, Rainer, Prof. Dr., bis 16:15 Uhr)

Brachat-Winder, Birgit

Bröbke, Kirsten (ab 14:10 Uhr)

Friedrich, Stefan (für den entschuldigtem **Jüppner**, Manfred)

Henke, Regina

Hug, Michael (ab 14:10 Uhr)

Karle, Wolf-Dieter

Lehmann, Siegfried

Müller-Fehrenbach, Wolfgang

Reiff, Heidi

Sarikas, Zahide

Schäuble, Martin

Schmidt, Stefan (ab 14:10 Uhr)

Seitzl, Lina, Dr., MdB

Storz, Hans-Peter, MdL (für die entschuldigte **Weber-Bastong**, Claudia Margarete, bis 16 Uhr)

Streit, Willi

Voll, Albert

Weckbach, Matthias

Wehrle, Pius

Auf besondere Einladung nimmt teil

Baerwind, Daniel (Haldenwang-Schule Singen/Schulleiter)

Büche, Michael (Berufsschulzentrum Radolfzell)

Fehrenbach, Stefan (Hohentwiel-Gewerbeschule Singen/Schulleiter)

Heine, Daniela (Vorsitzende des Gesamtelternbeirats der Beruflichen Schulen)

Knapp, Karl (Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz/Schulleiter)

Libruks, Matthias (Mettnau-Schule Radolfzell/Schulleiter)

Metzler, Saskia (Berufsschulzentrum Stockach/Schulleiterin)

Pohlmann-Strakhof, Martin (Wessenbergschule/Schulleiter/GF Schulleiter Berufl. Schulen)

Schoch-Kugler, Karin (Robert-Gerwig -Schule Singen/Schulleiterin)

Treutler, Markus (Regenbogen-Schule Singen/Schulleiter)

Entschuldigt

Jüppner, Manfred

Luick, Rainer, Prof. Dr.

Weber-Bastong, Claudia Margarete

Verwaltung

Nops, Harald

Bittermann, Jens

Gromann, Theresia

Hald, Jürgen, Dr.

Hermanns, Renate

Kruthoff, Simone

Seidl, Karin

Protokoll

Schmidt, Steffen

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Projektförderung im Kulturbereich 2024:

a) Ausstellung "Experimentelle 22"

b) Onleihe Hegau-Bodensee

c) Campus Festival Konstanz

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Beyer-Köhler**

Alle Projekte sind grundsätzlich förderwürdig.

Für das Campus Festival fehlt ein Kostenplan, der darstellt, für welche Zwecke die Zuschüsse verwendet werden sollen.

Die Druckkosten für den Katalog der Experimentelle 22 sind mit 17.000 EUR sehr hoch ausgewiesen. Kann dieser Katalog nicht lediglich online zur Verfügung gestellt werden? Es sollte zumindest eine kostendeckende Schutzgebühr erhoben werden.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Alle Maßnahmen sind eine Bereicherung für die Kulturpflege im Landkreis Konstanz, die vielen Einwohnerinnen und Einwohnern zugutekommen. Alle Zuwendungsempfänger sollten nach Durchführung des Projekts einen Verwendungsnachweis einreichen.

Kreisrätin **Dr. Seitzl**, MdB

Beteiligt sich die Stadt Konstanz ebenfalls am Campus Festival?

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Allen Beteiligten muss klar sein, dass es sich um einmalige Zuschüsse und nicht um eine dauerhafte institutionelle Förderung handelt.

Vorsitzender

Es werden nur Projekte zur Bezuschussung vorgeschlagen, die eine übergeordnete Strahlkraft haben.

Bei dem Katalog handelt es sich um einen hochwertigen Kunstkatalog, der bei Veranstaltungen eines solchen Formats durchaus üblich und angebracht ist.

Ein Verwendungsnachweis muss selbstverständlich eingereicht werden.

Man spricht hier über die Projektförderung. Das bedeutet, dass es einmalige Entscheidungen sind, die lediglich die jeweilige Veranstaltung betreffen.

Herr **Dr. Hald**

Es ist nicht ausgeschlossen, dass in Zukunft weitere Anträge gestellt werden. Hierüber kann der Kultur- und Schulausschuss dann erneut entscheiden. Es handelt sich nicht um eine institutionelle Förderung.

Der Katalog dient auch zur Dokumentation über die Werke der Kunstschaffenden in der Region. Dieser hat einen Mehrwert und macht die Veranstaltung auch im Nachhinein erlebbar. Die Kosten scheinen in einem akzeptablen Bereich zu liegen.

Die Stadt Konstanz beteiligt sich mindestens durch organisatorische Unterstützung am Campus Festival.

Kreisrat **Beyer-Köhler**

Kann der Verwendungsnachweis für das Campus Festival den Mitgliedern des Kultur- und Schulausschusses vorlegt werden?

Die Stadt Konstanz hat das Campus Festival im Jahr 2022 mit 25.000 EUR bezuschusst.

Kreisrätin **Sarikas**

Ergänzend übernimmt die Stadt Konstanz auch eine Ausfallbürgschaft für die Veranstaltung.

Vorsitzender

Der Verwendungsnachweis wird zur Verfügung gestellt.

Kreisrat **Beyer-Köhler**

Es wird um getrennte Abstimmung gebeten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 2 Enthaltungen):

Zu a)

Der Landkreis Konstanz fördert im Jahr 2024 die Kunstaussstellung „EXPERIMENTELLE 22“ des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen e.V. mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR.

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 1 Enthaltung):

Zu b)

Der Landkreis Konstanz fördert im Jahr 2024 die von den Stadtbibliotheken Radolfzell, Singen, Konstanz, Stockach und Engen angebotene Onleihe Hegau-Bodensee mit einem Zuschuss von 15.000 EUR für den Kauf von Medienlizenzen und für die Finanzierung einer Plakatkampagne.

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (Mehrheitliche Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen):

Zu c)

Der Landkreis Konstanz fördert im Jahr 2024 das Campus Festival in Konstanz der Campus Festival gGmbH mit einem Zuschuss von 20.000 EUR.

2. Erhöhung der institutionellen Förderung für das Jüdische Museum Gailingen

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar und weist darauf hin, dass eine Erhöhung der Förderung gerade in der aktuellen weltpolitischen Lage ein Zeichen zum richtigen Zeitpunkt sein könnte.

Kreisrat **Baumgartner**

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt. Die aktuellen Geschehnisse zeigen auf, dass es nichts wichtigeres gibt, als die Erinnerungskultur aufrecht zu erhalten.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Der Zuschuss wird für etwas sehr Sinnvolles eingesetzt. Kann dem Kultur- und Schulausschuss über die Arbeit des Jüdischen Museums berichtet werden?

Vorsitzender

Darüber kann gerne berichtet werden. Es wird vorgeschlagen, das Museum im Jahr 2024 zu besuchen und die Sitzung des Kultur- und Schulausschusses anschließend im Ratssaal der Gemeinde Gailingen durchzuführen.

Herr **Dr. Auer** (als sachkundiger Kreiseinwohner)

Vor der Corona-Pandemie hatte das Museum jährlich über 5.000 Besucherinnen und Besucher. Dieses Niveau muss erst wieder erreicht werden. Es handelt sich vor allem um Schulbesuche aus der näheren Region. Insbesondere werden Führungen im Museum und durch die Gemeinde Gailingen angeboten.

Die Erhöhung des Zuschusses ist für die Finanzierung einer halben Stelle vorgesehen. Wünschenswert wären mindestens 1,5 Stellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Dem Antrag des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen e. V. zur Erhöhung der institutionellen Förderung des Jüdischen Museums Gailingen um 13.000 EUR auf insgesamt 35.000 EUR wird zugestimmt.

Hinweise:

*Kreisrat **Dr. Auer** nahm aufgrund von Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.*

3. Berufsschulzentrum Radolfzell und Wessenberg-Schule Konstanz; Zweijähriges Berufskolleg Fremdsprachen

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Herr **Pohlmann-Strakhof** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Karle**

Der Antrag ist sinnvoll, denn der Systemwechsel sollte erst erfolgen, wenn das neue Berufsschulzentrum fertiggestellt ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

- 1. Die Verlegung des zweijährigen Berufskollegs Fremdsprachen von der Wessenberg-Schule Konstanz an das Berufsschulzentrum Radolfzell zum Schuljahr 2024/25 wird bis zum Umzug der Wessenberg-Schule Konstanz in das Berufsschulzentrum Konstanz ausgesetzt.**
- 2. Beim Regierungspräsidium Freiburg ist ein entsprechender Antrag zu stellen.**
- 3. Das Schuljahr, ab dem die Verlegung erfolgen soll, ist abhängig vom Umzug der Wessenberg-Schule; zu gegebener Zeit ist ein entsprechender Beschlussvorschlag vorzulegen.**

4. Vorberatung Haushaltsplan 2024;

Teilhaushalt 1 - Investitionen im Hochbau und Planung für die Unterhaltung der Schulgebäude des Landkreises

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein und weist darauf hin, dass die Verwaltung derzeit prüft, inwiefern eine Reduzierung des Eckwerts Bauunterhalt möglich und sinnvoll ist. Frau **Seidl** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat Baumgartner

Die Zustimmung zu den Tagesordnungspunkten 4,5 und 6 steht unter dem Vorbehalt des Haushaltsplanbeschlusses durch den Kreistag.

Welche Mittel werden im Jahr 2024 für Kunst am Bau benötigt?

Kreisrat Siegfried Lehmann

Die Haushaltsplanberatungen sind jedes Jahr eine schwierige Angelegenheit. Es ist positiv zu beurteilen, dass die energetischen Sanierungen einen höheren Stellenwert haben.

Es ist keine gute Entwicklung, dass der Neubau an der Haldenwang-Schule Singen erneut nach hinten geschoben wird. Bei der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023 hatte man sich im Kreistag mit großer Mehrheit darauf verständigt, die Maßnahme bis zum Jahr 2026 umzusetzen. Für den Haushalt 2024 ist diese Maßnahme nun wieder aufgrund der Personalkapazitäten nach hinten geschoben worden. Stattdessen werden wieder Container aufgestellt und eine Entspannung ist nicht abzusehen. Einem weiteren Verschieben dieser Maßnahme kann nicht zugestimmt werden.

Es wird beantragt, die geplante Umsetzung der Baumaßnahme „Erweiterungsbau an der Haldenwang-Schule Singen“ im Vergleich zum aktuellen Haushaltsplanentwurf um ein Jahr vorzuziehen und damit den Beschluss aus dem Jahr 2022 umzusetzen. Die Ansätze für die Umsetzung der Maßnahme dürfen in der mittelfristigen Finanzplanung nicht weiter nach hinten geschoben werden.

Kreisrat Müller-Fehrenbach

Die Substanzerhaltung der Gebäude und ein leistungsfähiger Schulbetrieb müssen gesichert sein. Außerdem sind die Betriebssicherheit und ein effizienter Betrieb der Gebäude zu gewährleisten. Zuletzt besteht auch die Pflicht, ein angemessenes Raumangebot für die Schulen zu machen.

Das ist bei der Haldenwang-Schule Singen nicht der Fall. Weshalb liegt das Raumprogramm bzw. Erweiterungsprogramm für diese Schule noch nicht vor? Gegenüber dem Regierungspräsidium Freiburg (RP Freiburg) sollte deutlich gemacht werden, dass diese Maßnahme dringend notwendig ist.

Im Allgemeinen sind die Maßnahmen der Prioritäten 1 bis 3 auf der Prioritätenliste unabdingbar. Welche Maßnahmen sind an den beiden Konstanzer Schulen für die Substanzerhaltung vorgehen?

Die beiden Maßnahmen in Priorität 4 „Erneuerung Aufzug der Regenbogen-Schule Konstanz“ und „Brandschutzmaßnahmen an der Haldenwang-Schule Singen“ müssen umgehend durchgeführt werden, wenn die vorhergehenden Prioritäten abgearbeitet sind bzw. sich nicht erfüllen lassen.

Kreisrätin Reiff

Die Einstufung der Dachsanierung der Sonnenland-Schule Stockach ist problematisch. Zum Teil regnet es in das Gebäude hinein und Arbeitsmaterialien werden zerstört. Die Sanierung der Sanitäranlagen ist ebenfalls dringend notwendig.

Vorsitzender

Das ist eine Frage der Finanzierung und der Personalkapazitäten. Es können nicht alle Maßnahmen umgesetzt werden. Im Hinblick auf die Dachsanierung könnte es aber irgendwann auch um die Substanzerhaltung gehen.

Auch die Verwaltung ist mit der Entwicklung an der Haldenwang-Schule Singen nicht zufrieden. Die Schülerzahlen steigen rasant, daher ist die Dimensionierung eines Neubaus neben der Finanzierungsfrage ebenfalls eine Herausforderung.

Frau **Seidl**

Über die Änderungsliste wurden weitere 150.000 EUR für die Planung eines Neubaus an der Haldenwang-Schule Singen eingestellt, somit wäre für das Jahr 2024 mit 200.000 EUR ein angemessener Betrag im Ergebnishaushalt eingeplant. Es ist vorgesehen, im nächsten Jahr mit den Planungen zu beginnen. Anschließend soll dem Kultur- und Schulausschuss das Raumprogramm und die Abwicklungsstrategie für die Baumaßnahme vorgelegt werden.

Das Raumprogramm liegt noch nicht vor, da hier aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen zuerst erneute Gespräche mit dem RP Freiburg geführt werden müssen. Es ist wichtig, das Raumprogramm angemessen zu dimensionieren, damit der Neubau ausreichend Platz bietet. Die Containerlösung kostet Aufwand und Geld, ist aber kurzfristig notwendig, um den Raumbedarf der Schule abzudecken.

An der Wessenberg-Schule Konstanz und der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz sind keine konkreten Maßnahmen mehr geplant. Wenn unterjährig kleine Instandsetzungsmaßnahmen notwendig sind, werden diese auch durchgeführt. An der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz sind außerdem für Interimsmaßnahmen während der Bauzeit Mittel vorgesehen.

Für Kunst am Bau sind für das Jahr 2024 etwa 20.000 EUR eingeplant, da hier erst das Verfahren gestartet wird.

Vorsitzender

Man könnte mit dem ergänzten Beschlussantrag von Kreisrat **Siegfried Lehmann** ein Zeichen setzen, dass diese Maßnahme für den Ausschuss eine hohe Priorität hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

1. **Dem Ansatz für den Bauunterhalt an den Schulen des Landkreises in Höhe von 2,72 Mio. EUR wie im Entwurf des Teilhaushaltes 1 (Haushalt 2024, Ergebnishaushalt) für den Bereich 1.12 Hochbau und Gebäudemanagement veranschlagt, wird zugestimmt.**

Über die Änderungsliste werden im Jahr 2024 weitere 300.000 EUR für die Errichtung von Klassenzimmer-Containern an der Haldenwang-Schule eingeplant.

2. **Dem Ansatz für Investitionen in Baumaßnahmen im Bereich der Schulen in Höhe von 23,5 Mio. EUR wie im Entwurf des Teilhaushaltes 1 (Haushalt 2024, Finanzhaushalt) für den Bereich 1.12 veranschlagt, wird zugestimmt.**

Über die Änderungsliste werden im Jahr 2024 weitere Mittel für Baumaßnahmen im Bereich der Schulen in Höhe von 1,5 Mio. EUR eingeplant.

Die geplante Umsetzung der Baumaßnahme „Erweiterungsbau an der Haldenwang-Schule Singen“ wird im Vergleich zum aktuellen Haushaltsplanentwurf um ein Jahr vorgezogen.

5. **Vorberatung Haushaltsplan 2024;**
Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte; Budget 2.1 Schulträgeraufga-

**ben sowie Budget 2.4 Volkshochschulen
Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheitswesen; Budget 3.7 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit, Förderung des Sports**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Gromann** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Sind die Ansätze mit den Schulleitungen abgestimmt?

Gab es Sonderanträge der Schulen, die bisher nicht berücksichtigt wurden?

Das Budget für die Sachkosten liegt bisher bei 12,7 Mio. EUR. Es ist absehbar, dass eine weitere Anpassung erfolgen wird. Korrigieren sich die Ausschüttungsquote ebenfalls oder bleiben diese bestehen?

Herr **Pohlmann-Strakhof**

Zu diesem Zeitpunkt war es bisher nicht üblich, mit den Schulleitungen die Ansätze durchzugehen. Für die Schulen wird es erst interessant, wenn feststeht, welche Mittel zur Verfügung stehen. Das kann man aber mitnehmen, ob man sich im kommenden Jahr vorab über den Haushaltsplanentwurf austauscht.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Die Quoten sollten sich auf Basis der Schülerzahlen berechnen und daher konstant sein.

Es wird zu Protokoll gegeben, dass es eine positive Entwicklung ist, dass der Mitgliedsbeitrag für die vhs Landkreis Konstanz e.V. (vhs) beständig bleibt. Nach der Konsolidierung kann man positiv in die Zukunft blicken. Die Steigerungen im Bereich Personal werden durch die Rücklagen gedeckt. Es ist eine gute Entscheidung gewesen, an der vhs festzuhalten.

Vorsitzender

Die Ausschüttungsquoten sind auch im Haushaltsplan festgeschrieben.

Herr **Nops**

Eine Anpassung dieser Quoten müsste durch den Ausschuss bzw. den Kreistag beschlossen werden. Die Beträge werden jedes Jahr ermittelt und besondere Bedarfe werden dann zwischen der Schule und dem Schulträger verhandelt.

Frau **Gromann**

Es sind keine Sonderanträge bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Dem Entwurf des Teilhaushaltes 2, Budget 2.1 Schulen (Produktgruppen 21.20, 21.30, 21.50, Profitcenter 214002) und Budget 2.4 Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. (Produktgruppe 2710)

sowie dem Entwurf des Teilhaushaltes 3, Budget 3.7 Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit (Produkte 1.36.20.02.02, 1.36.20.02.03)

und der Förderung des Sports (Produktgruppe 42.10) wird zugestimmt.

6. Vorberatung Haushaltsplan 2024;

Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Kultur und Geschichte; Budget 2.3 Geschichte und Kultur sowie Budget 1.11 Zentrale Registratur

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Was ist der Grund für die steigenden Mieten?

Herr **Dr. Hald**

Hierbei handelt es sich um Beträge aus der Internen Leistungsverrechnung (ILV), die hausintern angesetzt werden.

Frau **Seidl**

Die Ansätze ergeben sich aus einer Mischkalkulation der Vorjahre.

Vorsitzender

Die Kreisarchäologie ist ein Alleinstellungsmerkmal des Landkreises Konstanz und es ist ein positives Signal, dass der Kreistag daran festhält.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Dem Entwurf des Teilhaushaltes 2, Budget 2.3 – Produktgruppen 2521 und 2810 – sowie des Budgets 1.11 – Produkt 1.11.26.04 – wird zugestimmt.

**7. Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz;
Erwerb weiterer Bildungsabschlüsse im Rahmen einer dualen Ausbildung (Mittlerer Bildungsabschluss und Fachhochschulreife)**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Herr **Pohlmann-Strakhof** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Der Bericht ist beunruhigend. Es ist wichtig, dass im Landkreis ein breites Feld an Höherqualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen besteht. Die Betroffenen dürfen nicht durch Entscheidungen der Politik beschnitten werden.

Bei den infrage kommenden Schülerinnen und Schülern sollte abgefragt werden, inwiefern Interesse am Erwerb eines weiteren Bildungsabschlusses im Rahmen der dualen Ausbildung besteht und welches Modell präferiert wird. Es wird um einen Bericht in einer der kommenden Sitzungen des Kultur- und Schulausschusses gebeten.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Ein Modell, bei dem die Schule für die Weiterbildung am Samstag stattfindet, ist nicht attraktiv. So wird jungen Menschen in Ausbildung keine Chance ermöglicht, einen höheren Bildungsabschluss zu erwerben.

Das 9 + 3 Modell erfüllt den Standard der Mittleren Reife nur bedingt.

Frau **Schoch-Kugler**

Bis zum Jahr 2018 gab es das Modell mit Zusatzunterricht am Montag und Mittwoch an der Robert-Gerwig-Schule Singen. Dieses wurde pro Jahr von etwa 18 Schülerinnen und Schüler in Anspruch genommen. Dann kam ein Erlass des Kultusministerium Baden-Württemberg, dass

der Unterricht so nicht mehr angeboten werden darf und am Samstag stattfinden soll. Die Begründung war, dass dies angenehmer für die Schülerinnen und Schüler sei.

Herr **Pohlmann-Strakhof**

Die beruflichen Schulen sperren sich nicht gegen dieses Angebot. Im Allgemeinen ist die Nachfrage schwierig einzuschätzen.

Eine Abfrage kann gerne gemacht werden. Der Schritt zwischen Interessensbekundung und tatsächlich Anmeldung ist allerdings groß. Daher ist es fraglich, wie viel Aussagekraft diese Abfrage hat.

Beschluss:

Entfällt.

**8. Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz;
Jugendberufsbegleitung - mündlicher Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr
2022/23**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Hermanns** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrätin **Dr. Seitzl**, MdB

Wie definiert sich bedarfsorientiertes Arbeiten? Wird der Fokus auf den Übergang von Schule in den Beruf oder von Schule zu Schule gelegt?

Werden die jungen Menschen auch weiter betreut, wenn sie eine Ausbildung beginnen?

Welche Maßnahmen führt die Agentur für Arbeit durch?

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Wie hoch ist die Zahl der Personen, die die Schule nach dem Ende der Schulpflicht ohne Abschluss verlassen? Die Zahl scheint hoch zu sein, wenn die Vorbereitungsklassen zu über 50 % aus Personen ohne Schulabschluss bestehen.

Frau **Hermanns**

Die Antwort zu der Frage nach der Zahl der Personen ohne Schulabschluss wird nachgereicht.

Bedarfsorientierung bedeutet, dass man sich derzeit auf den Übergang zwischen Schule und Beruf orientiert, um die Personen erfolgreich in der Ausbildung zu integrieren. Mit den vorhandenen Stellen können aber nicht alle Schülerinnen und Schüler betreut werden.

Deshalb bestehen auch kaum Kapazitäten, um weitere Schülerinnen und Schüler bzw. Auszubildende zu betreuen. Dies muss durch die Schulsozialarbeit an der jeweiligen Schule abgedeckt werden.

Die Maßnahmen der Agentur für Arbeit sind vor allem berufsvorbereitend und sollen Menschen, die keine positive Erfahrung mit der Schule gemacht haben, weitervermitteln. Es ist ein breites Angebot vorhanden.

Herr **Pohlmann-Strakhof**

Die beruflichen Schulen sind sehr froh, dass es dieses Angebot gibt. Im vergangenen Jahr hat man 12 VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) eingerichtet, dieses Jahr sind es bereits 19 Klassen. Alleine aufgrund der steigenden Anzahl an Schülerinnen und Schülern werden sich künftig qualitative und quantitative

tive Unterschiede bei den Betreuungsmöglichkeiten ergeben.

Beschluss:

Entfällt.

9. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

**9.1. Wessenberg-Schule Konstanz;
Wanderausstellung des Parlaments**

Der **Vorsitzende** weist auf die Wanderausstellung des Parlaments hin, die vom 11. bis 15. Dezember 2023 in der Wessenberg-Schule Konstanz zu sehen ist. Kreisrätin **Dr. Seitzl**, MdB hat sich dafür eingesetzt, dass diese Ausstellung in Konstanz zu Gast sein wird und die Besucherinnen und Besucher über die Arbeit und Aufgaben des Deutschen Bundestags und seiner Abgeordneten informiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:25 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Willi Streit

Dr. Lina Seitzl

Für das Protokoll:

Steffen Schmidt